

Protokoll Stammtisch 04.10.2012, Gasthaus „Einblick“ Konstanz

- Situation:
 - Der Vorstand besteht nur noch aus 3 Personen (Andi, Norbert, Heiko)
 - der Vorstand ist entschlossen mit voller Kraft weiter zu machen
 - zu klären ist der Vorsitz, Problem von Andis „Doppelrolle“
 - Klärung ist eingeleitet, Ergebnis wird zeitnah mitgeteilt
 - Seit Beginn der Sommerferien war der KV politisch nicht aktiv, es ist seit dem z. B. keine Pressemitteilung mehr erstellt worden
 - Die Stammtische haben weniger Zulauf, es kommen auch kaum Gäste, der Stammtisch in Radolfzell findet kaum noch statt.
- Zur Unterstützung des Vorstands und um bez. der finanziellen Verwaltung eine Absicherung zu haben, wird der Vorschlag des BZV unsere Schatzmeisteraufgaben an den BZV zu übergeben angenommen, was auch auf allgemeine Zustimmung stößt.
 - Heiko übernimmt das Prozedere, zu klären ist auch noch, ob der BZV-Schatzmeister Michael Kiai mit dieser zusätzlichen Aufgabe einverstanden ist
- Eine weitere Entlastung des Vorstandes ist die sinnvolle Delegation von genau begrenzten Vorgaben
 - Wiki, website, etc
- Was sind unsere nächsten Schritte?
 - Wir brauchen Material (Zentraleinkauf)
 - Es wurde auch darüber diskutiert einen eigenen Flyer für den KV zu machen (später dazu mehr), oder Visitenkarten
 - Der Wahlkampf geht jetzt los!
 - Infostand?
 - Einerseits ja, Einwand: „Was erzählen wir den Leuten?“
 - Grundsatzdiskussion und Neustart gewünscht
 - vor oder nach dem BPT?
 - Eher danach
 - Einwand: Infostände sind nicht so effektiv, wichtiger wären Artikel in der Zeitung/Pressearbeit
 -
- Diskussion
 - Der Hype ist vorbei, jetzt kommt es darauf an klar kommunizieren zu können, was die Piratenpartei ausmacht, was sie unterscheidet (was ist

der „unique selling point“?)

- eine Vision ist nötig, wir brauchen (wieder?) einen gemeinsamen „spirit“
 - Strategiegruppe?
- wir sind eine basisdemokratische Partei
 - also ist das Engagement der Basis von zentraler Bedeutung
 - wie motivieren wir die Basis?
(Kommunikation nach Innen)
 - Brief an alle Mitglieder im KV (Mail und postalisch)
 - alle „säumigen“ Mitglieder darauf hinweisen, dass sie nicht wahlberechtigt sind, dass die Partei auf die Beiträge angewiesen ist, nicht als „Zahlungsaufforderung“, sondern motivierend
 - Möglichkeiten der Beteiligung aufzeigen und anbieten, dazu wurde ein öffentliches PAD erstellt (<https://kv-konstanz.piratenpad.de/57>), Beteiligung des ganzen KV gewünscht!
 - Andererseits die Mitglieder auffordern selbst zu erzählen, welchen Beitrag sie leisten möchten
 - wie erreichen wir die Bevölkerung?
(Kommunikation nach außen)
 - „Stell Dir vor, Du wirst gefragt“
 - Gezielt z. B. Jugendliche ansprechen mit klaren einfachen Statements und der Aufforderung zu antworten (was sagst Du dazu? Antwortmöglichkeiten schaffen
 - Einwand: Benötigt manpower um ausgewertet/weiterverarbeitet zu werden
 - Gegenrede: wenn man das auf viele verteilt ist das machbar
 - Maria (Rdfz:) macht sich Gedanken zu einem Flyer
 - Kanäle schaffen, damit die Lebenswirklichkeiten der Menschen Gehör finden
 - Idee: „Piratengeschichten“, eine Art Presseblog
- Statements müssen mit konkreten Ideen und Möglichkeiten gefüllt werden
 - z. B. „Transparenz“, was machen wir da konkret?
 - Transparenz im Sinne von „das Leben eines Hartz IV-Empfängers, eines Arbeitslosen, eines Unternehmers“, soz. „Transparenz von unten“!?
- Direktkandidat Andi

- beschäftigt sich intensiv mit aktueller Kommunal- und Bundes-Politik
- hat seinen Kalender mit Vor-Ort-Terminen gefüllt
- was ist sein „USP“?
- Wahlkampfteam startet nächste Woche